

## PUA NSU II/Rechtsextremismus vernimmt zwei Zeugen aus dem Innenministerium Mecklenburg-Vorpommerns

30.09.2025

**In seiner 107. Sitzung am 29. September 2025 vernahm der Ausschuss zwei Zeugen aus dem Innenministerium M-V zum Verbot der Nationalen Sozialisten Rostock und deren „sportlichem Arm“ Baltik Korps.**

Der ehemalige Leiter des Referats 400 in der Polizeiabteilung im Innenministerium M-V gab in der Funktion der Obersten Waffenbehörde des Landes auch Auskunft über die Verfahren zur Prüfung der waffenrechtlichen Zuverlässigkeit von Nordkreuz-Akteuren.

Der Ausschuss setzt seine Beweisaufnahme am 13. Oktober 2025 fort, bei der eine Zeugin der Bundesanwaltschaft sowie ein Zeuge aus dem Innenministerium M-V zur Gruppierung „Combat 18“ befragt werden sollen.